

Aus der Arbeit der Gemeindevertretung 2014

Liebe Oelixdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch das Jahr 2014 ist schon wieder fast vergangen. Die CDU-Fraktion mit ihren 10 Mitgliedern in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen hat das ganze Jahr über intensiv an vielen verschiedenen Themengebieten gearbeitet. Darüber möchte ich Ihnen heute wieder einmal berichten.

Unser Ziel war und ist, den Standort unserer **Grundschule** vor Ort zu erhalten und zu sichern. Voraussetzung dafür ist lt. Schulgesetz eine Mindestzahl von 80 Schülern. Tatsächlich besuchen im laufenden Schuljahr 84 Schüler die Grundschule, im nächsten Jahr werden es voraussichtlich schon 94 Kinder sein. Damit stoßen wir dann allerdings auch schon fast an die räumlichen Grenzen der Schule. Hier zahlt sich die fachlich sehr gute Arbeit der Schulleitung und des Lehrerkollegiums und die Unterstützung der Gemeinde in finanzieller Hinsicht aus. Deshalb besuchen verstärkt auch auswärtige Kinder (sogar mit weiteren Anfahrtswegen) bewusst die Oelixdorfer Grundschule. Voraussetzung für eine Anmeldung an der Schule in Oelixdorf ist für viele Eltern allerdings, dass eine **umfangreiche und zuverlässige Betreuung nach dem Unterricht** angeboten wird. Diese bietet der Förderverein der Grundschule seit Jahren an. Außerdem benötigen viele Eltern, die beide berufstätig sind, auch eine **Betreuung in den Schulferien**, die in Oelixdorf in den Sommerferien 2014 erstmalig angeboten werden konnte. Beide Betreuungsangebote werden von der Gemeinde finanziell gefördert, indem sie die **ungedeckten Kosten des Fördervereins übernimmt**.

Der **Kindergarten „Unter den Linden“** bietet 80 Kindergartenplätze in Vor- und Nachmittagsgruppen an (Stand 1.8.2014), die Betreuung ist dort in der Zeit vom 7.30 — 17 Uhr für U3- und Ü3-Kinder möglich. Durch den im Vorjahr fertiggestellten Anbau haben **alle Oelixdorfer** und einige auswärtige **Kinder, die einen Platz benötigen, diesen auch erhalten** können. Damit dies sichergestellt werden konnte und auch zukünftig werden kann, sind immer wieder kurzfristig Entscheidungen zu treffen. Dabei geht es um Gruppengröße, Art der Gruppen, Personalfragen etc. Die Gemeinde Oelixdorf stimmt sich dabei jeweils mit der Kirchengemeinde St. Martin als Träger schnell und flexibel ab, um die benötigte Anzahl an Plätzen bereitzustellen. Hier wirken für die CDU neben mir selbst insbesondere Ute Stühmer, Kathrin Pfeiffenberger und auch Jörgen Heuberger sehr engagiert mit. Denn schließlich ist unser Kindergarten eigentlich immer voll ausgelastet, sodass einige zusätzliche Anmeldungen schnell einmal den „Notstand“ auslösen können.

„Ist das denn nicht langfristig planbar?“, werde ich immer wieder, auch von Gemeindevertretern anderer Fraktionen, gefragt. Die Antwort lautet: Nein, denn es gibt immer wieder Zu- und Wegzüge von Familien, kurzfristig veränderte berufliche Situationen und einfach auch Eltern, die ihre Kinder nicht schon jahrelang vor dem Kindergarteneintritt dort anmelden.

Auch für ihre Kindergartenkinder benötigen viele Eltern zunehmend umfangreichere Angebote, weshalb die **Nachmittagsgruppen** eher zunehmen werden. In 2014 hatte der Kindergarten erstmals nicht in den **Sommerferien** für drei Wochen geschlossen, sondern **durchgehend geöffnet** (jeweils mit einem Teil der Gruppen), weil die berufliche Situation vieler Eltern dieses erfordert.

Damit Sie eine Vorstellung bekommen, **was ein solches Angebot kostet**: Der **Zuschuss der Gemeinde Oelixdorf für die** durch Elternbeiträge, Zuschüsse des Landes und der Kirche **ungedeckten Kosten** des Kindergartens beträgt **2014 ca. 170.000 Euro**. Darüber hinaus entstehen der Gemeinde Kosten in Höhe von ca. **30.000 Euro** für Oelixdorfer Kinder, die auswärtige Kindergärten besuchen. Einvernehmlich wurde in Kindertagesausschuss und –beirat, die aus Vertretern der Eltern, der Kirchengemeinde, der politischen Gemeinde und der Mitarbeiter des Kindergartens bestehen, beschlossen, die **Elternbeiträge ab 2015 anzuheben**. Allerdings geschah dies auf ein mit umliegenden Kindertagesstätten vergleichbares oder bei Kleinkindern sogar noch deutlich darunter liegendes Maß.

Unterstützt hat die Gemeinde Oelixdorf auch wieder ihre **Vereine**, die das Dorfleben für viele Bürger ausmachen. So erhielten z.B. die Oelixdorfer Schützen Zuschüsse für die Sportplatzpflege und –unterhaltung, die Hallennutzung, der Schießkeller wurde saniert und mit neuer Beleuchtung und einem neuen Waffenschrank samt Alarmanlage ausgestattet. Dem Oelixdorfer Musikzug wurde für 2015 ein Zuschuss für den Besuch der Cirencester Band zugesagt. Der Förderverein der Grundschule wurde ebenfalls unterstützt (s.o.).

Die **Freiwillige Feuerwehr** erhielt ein **neues Fahrzeug** (siehe Bericht des Bauausschussvorsitzenden) und die laufende Unterstützung, die erforderlich ist, um den **Brandschutz** in unserer Gemeinde **sicherzustellen**. Es ist eben gerade nicht selbstverständlich, dass „jemand kommt“, wenn es brennt. In Schleswig-Holstein gibt es nur in vier größeren Städten eine Berufsfeuerwehr, ansonsten wird der Brandschutz von Freiwilligen übernommen. Auch in Oelixdorf werden bei der Freiwilligen Feuerwehr immer neue Aktive ge-

braucht! Vielleicht überlegt sich ja der eine oder die andere, dass man hier eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe mit Spaß und Gemeinschaft kombinieren kann. Auch für unsere **neuen Bürger** ist das eine **gute Möglichkeit, in Oelixdorf anzukommen und Kontakte zu knüpfen!** Kinder und Jugendliche können bei uns über die **Jugendfeuerwehr**, die auf Amtsebene organisiert ist, hineinschnuppern und an den Dienst in der Feuerwehr herangeführt werden. Auch dies unterstützt die Gemeinde finanziell.

Neben diesen großen Aufgabengebieten, die in fast jedem Jahr wieder Thema sind, gibt es immer viele kleinere Vorhaben: So wurde u.a. der doch teilweise sehr steile **Fußweg zwischen Roggenhof und Bornstücken** auf die Bitte von älteren Mitbürgern mit einem **Geländer** ausgestattet. Die **Treppe zwischen der Bushaltestelle und Bornstücken** wird **saniert**, das Klärwerk instandgehalten, die **Gaststätte „Unter den Linden“**, die sich im Eigentum der Gemeinde befindet, **teilweise saniert**. Die Gemeinde ist Mitglied in der **Aktiv Region Steinburg** geworden. Der Straßenbelag im Bereich Sürgen/ Gartenstraße und der Straße nach Charlottenhöhe wurde erneuert. Die CDU-Fraktion hat eine Resolution an den Kreis Steinburg initiiert, in der der Kreis u.a. dazu aufgefordert wird, die ortsbildprägende und bauhistorisch bedeutende alte Villa am Geestrand **„Charlottenhöhe“** unbedingt zu erhalten.

Von vielen Bürgern sehr begrüßt, soll im Gemeindegebiet ein sogenannter **„Begräbniswald“** entstehen. Graf zu Rantzau möchte dazu Teile des Waldes im Dreieck zwischen Kott Straaten, Störwiesen und der Straße zwischen Charlottenhöhe und Oelixdorf nutzen. Dort sollen nach der Planung zukünftig Urnenbegräbnisse im Wald um ausgewählte Bäume herum möglich sein. Die CDU Oelixdorf hat sich für dieses Projekt ausgesprochen und eine Änderung des Flächennutzungsplans auf den Weg gebracht. Auch die Öffentlichkeit hatte bereits im Rahmen einer Versammlung die Gelegenheit, Zustimmung und Bedenken zu äußern. Das Vorhaben geht nun seinen „bürokratischen Gang“. Wir werden Sie weiterhin darüber informieren.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit. Vielleicht besuchen Sie ja die eine oder andere Veranstaltung des „Lebendigen Adventskalenders“ in Oelixdorf, den unser Bürgermeister Jörgen Heuberger angeregt und umgesetzt hat.

Anne Kahl

- Fraktionssprecherin der CDU -



Aus dem Schul-, Sport- und Sozialausschuss

Ferienbetreuung in der Grundschule

Oelixdorf ist seit Jahren auf dem Weg, zu einer für Familien noch attraktiveren **Gemeinde** zu werden. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist dabei ein Schwerpunkt der CDU-Fraktion.

Berufstätige Eltern und Alleinerziehende brauchen in einer Welt, die Flexibilität voraussetzt, verlässliche Betreuungsangebote – während der Schulzeit, aber auch in den Schulferien. Anne Kahl und ich haben im Frühjahr 2014 als Vertreter des Schul-, Sport und Sozialausschusses mitgearbeitet, als es kurzfristig galt, eine **Ferienbetreuung** für die Grundschul Kinder ins Leben zu rufen. Viele Eltern hatten dafür ihren dringenden Bedarf angemeldet. Gemeinsam mit dem Förderverein der Grundschule und den Oelixdorfer Schützen konnte die Ferienbetreuung erstmals in den letzten drei Ferienwochen 2014 gestartet werden. Es nahmen trotz der Kurzfristigkeit der Planung **bis zu 20 Kinder** teil!

Dank des großen Engagements der zahlreich beteiligten Ehrenamtler und der zwei Sozialpädagogischen Assistenten, die als Betreuer eingesetzt waren, konnte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden. Egal ob Spielen, Basteln, Kochen, sportliche Aktivitäten oder ein Besuch bei der Feuerwehr - es war für jedes Kind etwas dabei. Das Programm wird in den Sommerferien 2015 fortgesetzt werden.

Was gibt es sonst?

- Das **Naturklassenzimmer** hinter der Grundschule ist saniert worden.
- Die Grundschule Oelixdorf wurde wie in den vergangenen Jahren großzügig mit benötigten **Lehr- und Lernmitteln** und anderen Ausstattungsgegenständen versorgt.
- Das **Gute-Nacht-Taxi für Jugendliche** wurde eingeführt. Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurden persönlich angeschrieben und informiert. Taxi-Gutscheine im Wert von 5 € können im Bauhof oder bei Bürgermeister Heuberger zum Preis von 2,50 € erworben werden, um sie dann für nächtliche Fahrten einzusetzen.
- Für die **Senioren** gab es einen Busausflug nach Schwerin und die Seniorenweihnachtsfeier.

Kathrin Pfeiffenberger

- Vorsitz Schul-, Sport- und Sozialausschuss -



Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Wie vielen von Ihnen sicher schon aufgefallen ist, hat unsere Mehrzweckhalle ein neues Dach bekommen und in der Grundschule wurden die letzten alten und teilweise defekten Fenster gegen moderne, energetisch bessere ausgetauscht.

Es handelt sich jedoch nicht nur um die Auswechslung der Dacheindeckung, sondern das Dach wurde nach den neuesten energetischen Richtlinien isoliert. Dadurch werden die Energiekosten für die Halle in Zukunft sinken.



Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 100.000 Euro. Diese haben unseren Gemeindehaushalt aber nur mit ca. 10.000 Euro belastet, denn diese Energiesparmaßnahme ist vom Land Schleswig-Holstein mit einem Zuschuss in Höhe von 90 % gefördert worden. Es war für unsere Gemeinde deshalb fast wie ein „Sechser im Lotto“, als der positive Förderbescheid ins Haus flatterte.

Weiterhin sind in der Grundschule und der Mehrzweckhalle sämtliche alten Leuchten gegen energiesparende LED-Technik ausgetauscht worden.

In der Grundschule wurden Akustik-Maßnahmen durchgeführt und eine Sanierung der WC-Anlagen ist für 2015 geplant. Dann sind die Schul- und Sporthallengebäude insgesamt einmal komplett durchsaniiert und in einem zeitgemäßen Zustand.

Energiesparende Maßnahmen sind zwar wichtig, aber ebenso notwendig ist eine gut ausgestattete Freiwillige Feuerwehr. So wurde in diesem Jahr der alte reparaturanfällige ELW (Einsatzleitwagen) durch ein neues MFZ (Mehrzweckfahrzeug) ersetzt. Gemeinsam mit der Feuerwehr hat sich die Gemeinde für einen VW Crafter entschieden. Dieser wurde nach den neuesten Anforderungen an eine Feuerwehr ausgestattet und bietet die Möglichkeit, acht Kameraden schnell an jede Einsatzstelle zu bringen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 50.000 Euro. Auch hier hat die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro erhalten. Der Brandschutz ist für uns auch zukünftig eine sehr wichtige Aufgabe.

Hier habe ich nur einige Maßnahmen aus der Arbeit des Bau- und Umweltausschusses, in dem neben mir noch Michael Gohr und Rüdiger Kröger für die CDU mitarbeiten, aufgezählt. Auch zukünftig werden wir uns dafür einsetzen, unsere gemeindeeigenen Gebäude zu erhalten und zu modernisieren.

Martin Rentz -Vorsitz Bau – und Umweltaus-

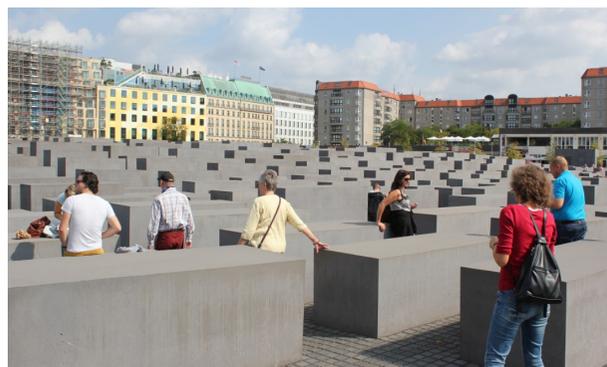


Mit der CDU Oelxdorf ein Wochenende in Berlin

Am letzten Wochenende im August fuhren wir mit dem Bus und fast 60 Teilnehmern für drei Tage nach Berlin. Die Autofahrt war sehr anstrengend, viele Staus und erst nach über fünf Stunden erreichten wir Berlin. Unser Hotel lag in der Prinzenstraße in Berlin-Kreuzberg. Am Freitagabend waren wir im Nikolaiviertel an der Spree zum Abendessen. Ein schöner Abend im Georgbraeu ließ uns die beschwerliche Anreise vergessen.



Nach einem guten Frühstück haben wir uns am nächsten Tag einige Sehenswürdigkeiten Berlins von einer Stadtführerin zeigen lassen:



das Brandenburger Tor, das Holocaust-Denkmal, Reste der Berliner Mauer, Potsdamer Platz, Checkpoint Charly und vieles andere. Die Stadtführung endete am Kurfürstendamm. Hier hatten wir Freizeit, konnten

ten uns die Kudamms ansehen und einen Kurzbesuch im KaDeWe, dem berühmtesten Kaufhaus der Stadt, machen.

Gedächtniskirche

am Ende des

Am Samstagnachmittag haben wir uns das Stasi-Gefängnis in Hohenschönhausen angesehen. Wir bekamen eine sehr





beeindruckende Führung durch eine Zeitzeugin, die dort einige Jahre inhaftiert war. Was für Grausamkeiten und Schicksale sich abgespielt haben, war vielen nicht bekannt. Mit sehr vielen neuen Eindrücken und ein wenig nachdenklich haben wir Hohenschönhausen wieder verlassen. Am Samstagabend haben wir in einer urigen Berliner Kneipe

gegessen, der „Nolle“, direkt am Bahnhof Friedrichstraße. Viele sind von dort durch das nächtliche Berlin zum Hotel zurückgegangen. Im Hotel oder einer Kneipe in Kreuzberg wurde der Abend feuchtfröhlich beendet.



Am Sonntagmorgen sind wir nach dem Frühstück an die Spree gefahren und haben uns

Berlin von der Wasserseite angesehen. Der Berliner Dom, die Museumsinsel, der Reichstag und das neue Regierungsviertel waren unsere Ziele. Schade, dass der Sonntagmorgen während der Schiffstour verregnet war. Am frühen Nachmittag traten wir die Heimreise an.



Im nächsten Jahr werden wir Leipzig besuchen. Die Reise ist

schon ausgebucht und es besteht zurzeit nur die Möglichkeit, sich über eine Warteliste anzumelden.

Jörgen Heuberger



Bericht des Bürgermeisters

Zwei längere Projekte stehen kurz vor dem Abschluss.

Das **Neubaugelbiet Kaiserberg** hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt. Die Gemeinde hatte dort die restlichen Grundstücke von dem Investor gekauft und selbst vermarktet.



Einer der freien Bauplätze am Kaiserberg

Bis auf zwei Grundstücke ist das Baugebiet fertig entwickelt. Die Straße „Kaiserberg“ im Inneren des Baugebietes gehört inzwischen der Gemeinde Oelixdorf und ist als öffentliche Straße gewidmet worden. Die beiden Grundstücke, die noch der Gemeinde gehören, sind 500 qm und 650 qm groß und kosten 105,00 € pro qm.

Das ortsprägende kleine Waldstück an der Chaussee bleibt erhalten, was für die Gemeinde - neben dem fehlenden Fortschritt bei der Erschließung des Baugebietes - ein Hauptgrund dafür war, hier selbst tätig zu werden.

Interessenten für die gemeindlichen Grundstücke können sich beim Bürgermeister melden.

Als zweites Projekt möchte ich den Bebauungsplan auf Gelände des ehemaligen Kreisaltenheim „**Am Bornbusch**“ betrachten. Dort entstanden in den letzten Jahren fast 35 neue Wohneinheiten. Zurzeit sind dort noch drei Grundstücke zu erwerben. Bei Interesse erfragen Sie die Kontaktdaten bitte beim Amt Breitenburg.



Abschlussarbeiten im Gebiet „Am Bornbusch“

Wichtig für die neuen Bürger ist, dass die Baustraße endlich verschwunden ist. Die Straße ist inzwischen gepflastert worden. Die Gemeinde hat die Straße vom Investor übernommen und als öffentliche Straße gewidmet. Die Graniteinfassungen der Grüninsel sind gestalterisch sehr schön geworden. An dieser Stelle möchte ich mich beim Investor für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Jörgen Heuberger
- Bürgermeister der Gemeinde Oelixdorf -



CDU-Veranstaltungen im Jahr 2015

- 29.01.2015 (Donnerstag) Mitgliederversammlung der CDU 2015**
 19:00 Uhr , ab ca. **20 Uhr Grünkohl-Essen**
 (auch für Gäste) **Ort: Gaststätte „Unter den Linden“**
 Anmeldung zum Essen bitte bis 22.01.2015
 bei Anne Kahl (888253) oder Jörgen Heuberger (9659)
- 20.02.2015 (Freitag): Das jährliche „Heißbewecken-Verdrehen“**
 19:00 Uhr Gaststätte „Unter den Linden“
- 26.03.2015 (Donnerstag) Bildervortrag**, genauere Einladung folgt
 19:30 Uhr Gaststätte „Unter den Linden“
- 03.07.2015 (Freitag) Grillabend** auf Hof und Diele von Jochen Kahl,
 ab 18.30 Uhr, Horststr. 36
- 04.09.—06.09.2015 (Freitag—Sonntag): Busreise nach Leipzig**
 Anmeldung bei Jörgen und Antje Heuberger, Tel. 9659
- 06.11.2015 (Freitag) Kartoffelbuffet**
 19:00 Uhr in der Gaststätte „Unter den Linden“
8. Folge der „**Norddeutschen Traditionsgerichte**“
 Anmeldung zum Essen bitte bis 30.10.2015
 bei Anne Kahl (888253) oder Jörgen Heuberger (9659)

Der lebendige Adventskalender für Oelixdorf/ Terminkorrektur!!!!

Erstmals haben sich in 2014 viele Vereine, Nachbarschaften, Vereinigungen und Privatpersonen zusammengetan und den Lebendigen Adventskalender ins Leben gerufen. Alle sind herzlich eingeladen, an den Aktivitäten teilzunehmen. Vielleicht bekommen einige von Ihnen Lust, im nächsten Jahr ebenfalls etwas dazu anzubieten. Dann geben Sie bitte Jörgen Heuberger Bescheid (Tel. 9659).

Wichtiger Hinweis auf Druckfehler: In der im Ort verteilten Version des Kalenders sind teilweise **zwei Termine fehlerhaft angegeben**:

Das „**Grillen von Wildspezialitäten**“ der Jägerschaft auf dem Hof Basten findet am **Freitag, den 19. Dezember** ab 17 Uhr statt!

Die **Nachbarschaft Kalbsberg** lädt zu Familie Wede ein am **Sonntag, dem 14. Dezember! (13 –17 Uhr)**

Bus-Fahrplan (ab 14.12.2014)

Linie 8 ZOB — Oelixdorf

Montag bis Freitag

Itzehoe, ZOB	05:16	05:53	06:23	06:48	07:13	07:53	08:23	08:53
	09:23	09:53	10:53	11:23	11:53	12:23	12:53	13:23
	13:53	14:23	14:53	15:23	15:53	16:23	16:53	17:23
	17:53	18:23	18:53	19:23	20:03			
AVS/ Kai- serstraße	05:21	05:59	06:29	06:54	07:19	07:59	08:29	08:59
	09:29	09:59	10:59	11:29	11:59	12:29	12:59	13:29
	13:59	14:29	14:59	15:29	15:59	16:29	16:59	17:29
	17:59	18:29	18:59	19:29	20:09			

Samstag

Itzehoe,	05:53	06:53	07:23	08:23	09:23	10:23	10:53	11:53
	12:23	13:23	13:53	15:23	17:23			
AVS/ Kai-	05:59	06:59	07:29	08:29	09:29	10:29	10:59	11:59
	12:29	13:29	13:59	15:29	17:29			

Sonn- und Feiertag

Itzehoe, ZOB	12:35	14:35	15:35	18:35
AVS/ Kai- serstraße	12:41	14:41	15:41	18:41

Am 24.12. und 31.12.2014
 verkehrt die Linie 8 wie
 sonnabends!



Bus-Fahrplan (ab 14.12.2014)

Linie 8 Oelixdorf—ZOB—Klinikum

Montag bis Freitag

Oelixdorf	04:52	05:32	06:12	06:42	07:07	07:37	08:12	08:42
	09:42	10:42	11:12	11:42	12:12	12:42	13:12	13:42
	14:12	14:42	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12	17:42
	18:12	18:42	19:12	19:42				
Bornstücken	04:54	05:34	06:14	06:44	07:09	07:39	08:14	08:44
	09:44	10:44	11:14	11:44	12:14	12:44	13:14	13:44
	14:14	14:44	15:14	15:44	16:14	16:44	17:14	17:44
	18:14	18:44	19:14	19:44				
Bornbusch	04:55	05:35	06:15	06:45	07:10	07:40	08:15	08:45
	09:45	10:45	11:15	11:45	12:15	12:45	13:15	13:45
	14:15	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15	17:45
	18:15	18:45	19:15	19:45				

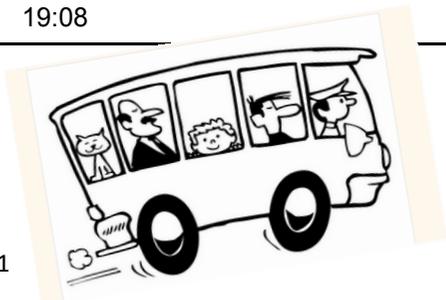
Samstag

Oelixdorf	06:12	07:12	07:42	08:42	09:42	10:42	11:12	12:12
	12:42	13:42	14:12	16:12	17:42			
Bornstücken	06:14	07:14	07:44	08:44	09:44	10:44	11:14	12:14
	12:44	13:44	14:14	16:14	17:44			
Bornbusch	06:15	07:15	07:45	08:45	09:45	10:45	11:15	12:15
	12:45	13:45	14:15	16:15	17:45			

Sonn- und Feiertag

Oelixdorf	13:05	15:05	16:05	19:05
Bornstücken	13:07	15:07	16:07	19:07
Bornbusch	13:08	15:08	16:08	19:08

Am 24.12. und 31.12.2014
verkehrt die Linie 8 wie
sonnabends!



Sprechstunden

**Bürgermeister und Amtsvorsteher Jörgen Heuberger, Chaussee 31,
Mittwochs 18 bis 19 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung**

Tel. 04821-9659, Fax 04821-9578820, E-Mail j.heuberger@t-online.de

Amt Breitenburg

Osterholz 5, 25524 Breitenburg,

Tel. 04828-9900, Fax 04828-99099 E-Mail: info@amt-breitenburg.de

Montag – Freitag 8 – 12 Uhr (Einwohnermeldeamt Donnerstag geschl.),

Dienstag 14 – 16 Uhr (Sozialamt Dienstag nachmittags geschlossen),

Mittwoch 14 – 18 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte: Frau Petra Hatje-Fötsch (Tel. 0157/ 84 11 33 83)

Amtssachen können auch bei Bürgermeister J. Heuberger abgegeben werden.

Wichtige Telefonnummern

Notruf	110	Schule Oelixdorf	92560
Feuerwehr	112	Kindergarten Unter den Linden	92891
Krankenhaus Itzehoe	772-0	Krippengruppe St. Martin	94146
Amt Breitenburg	04828-9900	CDU-Ortsvorsitzende	
Bürgermeister Heuberger	9659	Anne Kahl	888253
Schiedsmann des Amtes Breitenburg		Vorsitz. Schul-Sport-Sozialausschuss	
Hans-Peter Mühle	04821-4098575	Kathrin Pfeiffenberger	957 51 37
Pastor Willkomm	92037	Vorsitzender Bauausschuss,	
Wildschadenschätzer Amt Breitenburg		Martin Rentz	87306
H.-D. Rehder	04828-9180	Wehrführer Lauritzen	804548
		Polizei Itzehoe	6025300

Öffnungszeiten

Volksbank-Raiffeisenbank (Zweigstelle Oelixdorf) (Tel. 601-3000)

Täglich vormittags 08.00 - 12.30 Uhr

Montag, Dienstag, Freitag nachmittags 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag nachmittags 14 – 18.00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

Abfuhrtermine

Hausmüll
Biotonne
Gelber Sack
Sperrmüll
Papiertonne

Bitte entnehmen Sie die Daten aus dem Abfallkalender des Kreises Steinburg oder im Internet unter www.kreis-steinburg.de

Herausgeber von „Aktuell“/ Ausgabe Dezember 2015

CDU-Ortsverband Oelixdorf; Auflage 800 Stück. Kostenlose Verteilung